

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Kapitalschutz-Zertifikate sind Vollkasko-Produkte, die in Börsenphasen mit hohen Kursgewinnen nur unterdurchschnittlich performen, dafür aber in Zeiten einer Kurskonsolidierung die von den Anlegern gewünschte Sicherheit erzielen, indem sie nahezu keine Verluste einfahren.

→ Im März 2014 konnte der Kapitalschutz-Index den Euro Stoxx 50 über lange Zeit hinter sich lassen. Die deutliche Abfederung von zwischenzeitlichen Kursrückgängen führte Mitte des Monats zu einer deutlichen Überrendite. In der anschließenden Aufwärtsphase zu Monatsende überholte jedoch der Euro Stoxx 50 den Kapitalschutz-Index. Während der europäische Leitindex auf Monatssicht um 0,39 Prozent zu legte, erzielte der Kapitalschutz-Index lediglich

ein leichtes Plus von 0,13 Prozent. Damit hinkte der Kapitalschutz-Index der Wertentwicklung des Basiswertes um 0,26 Prozent hinterher.

→ Mit einer p.a.-Rendite von +3,19 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage des Index im Jahre 2006 jedoch deutlich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 Index mit -1,58 Prozent. Und dies bei einer erheblichen Senkung der Wertschwankung. So betrug die Volatilität von Kapitalschutz-Zertifikaten gerade einmal 2,42 Prozent, während sie beim europäischen Leitindex 24,46 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger.

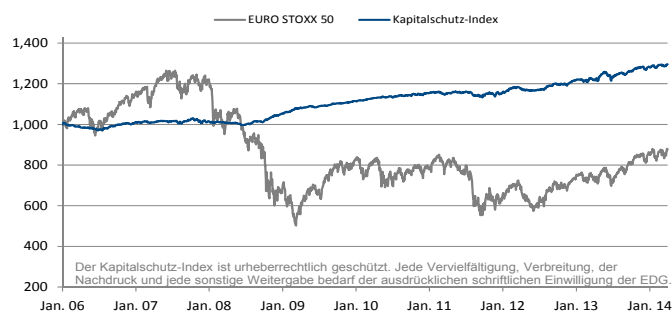
→ Kapitalschutz-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Kapitalschutz-Zertifikaten auf. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Kapitalschutz-Zertifikate auf Aktien bzw. Aktienindizes. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Aufgrund der geringen Produktanzahlen werden mehrere Strukturen berücksichtigt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

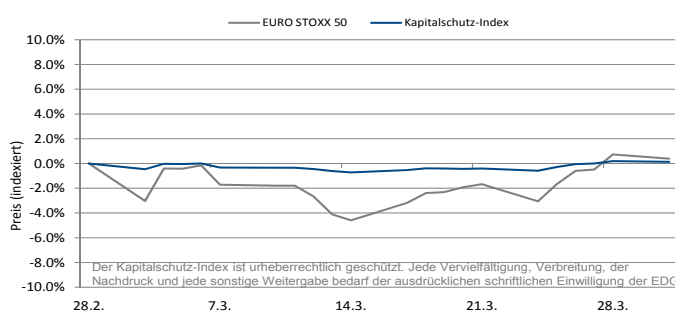
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	29,55 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-12,28 %
Entwicklung März 2014	0,13 %	Entwicklung März 2014	0,39 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,19 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,58 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,42 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,46 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantieren die Zinserträge bei Aktien-Anleihen eine kontinuierliche Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten dagegen bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance gegenüber dem Basiswert. Verstärkt wird diese Eigenschaft durch das weiterhin sicherheitsbetonte Agieren der Anleger bei der Wahl der entsprechenden Produkte. Die defensive Auswahl begrenzte so im Monatsverlauf zwischenzeitliche Kursrückgänge im Rahmen eines stetigen Auf und Ab mit Seitwärtstrend deutlich. Mit der Aufwärtsentwicklung des Euro Stoxx 50 zu Monatsende konnte der Aktienanleihen-Index jedoch dann nicht mehr mithalten. Mit einer Rendite von -0,01 Prozent performte der Index so um

0,40 Prozent schlechter als der Euro Stoxx 50 (+0,39 Prozent).

→ Der Trend zu einer etwas offensiveren Auswahl der Produkte setzte sich fort. Der durchschnittlich gewichtete Kupon stieg von 5,34 auf 5,91 Prozent. Der Basispreis erhöhte sich von 2.831,96 auf 2.870,24 Punkte. Die gewichtete Restlaufzeit verkürzte sich von 657 auf 592 Tage.

→ Seit Auflage des Index im Januar 2009 erzielte der Aktienanleihen-Index eine jährliche Rendite von +5,66 Prozent (Euro Stoxx 50: +4,29 Prozent). Die Volatilität ist beim Aktienanleihen-Index mit 12,01 Prozent geringer als beim europäischen Leitindex (23,56 Prozent).

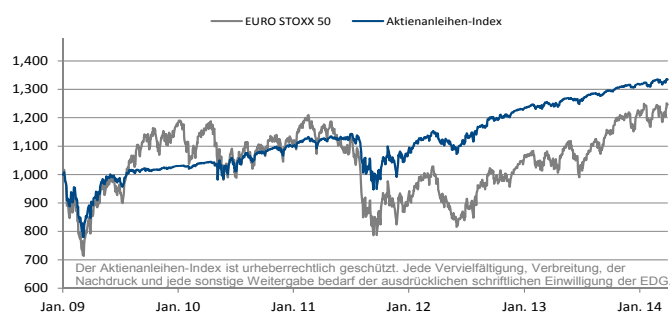
→ Aktienanleihen-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Aktienanleihen auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Aktienanleihen auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung enthält neben der Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

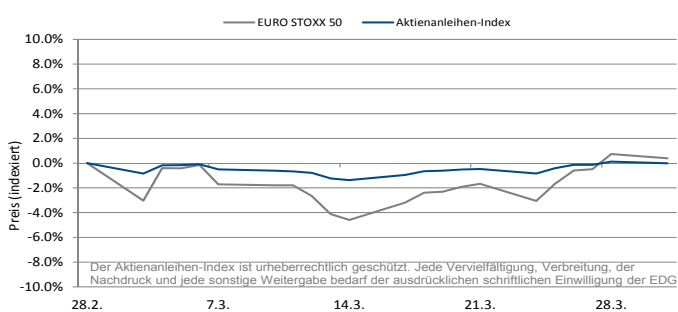
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	33,47 %	Entwicklung seit 2.1.2009	24,65 %
Entwicklung März 2014	-0,01 %	Entwicklung März 2014	0,39 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	5,66 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	4,29 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	12,01 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	23,56 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate puffern aufgrund des gewährten Rabatts moderate Kursrückschläge erheblich ab, in starken Aufwärtsphasen profitieren Discounts aufgrund des eingebauten Cap jedoch nur teilweise. Besonders gilt dies, wenn Anleger wie derzeit sehr sicherheitsbentont am Markt agieren. Das ständige Auf und Ab innerhalb einer Seitwärtsphase im März sorgte so dafür, dass der Discount-Index insbesondere in den Abwärtsphasen eine deutliche Überrendite aufbauen konnte. Auf der Zielgeraden wurde der Index jedoch in der letzten Aufwärtsphase leicht abgehängt. Während der europäische Leitindex eine Rendite von 0,39 Prozent erzielte, schaffte es der Discount-Index nur auf ein Plus von 0,23 Prozent.

→ Der durchschnittlich gewichtete Cap erhöhte sich nur geringfügig von 2.291,10 auf 2.369,59 Punkte. Die Restlaufzeit verkürzte sich leicht von 310 auf 299 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,79 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust von 1,58 Prozent. Während der Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mithalten konnte, hat der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 deutlich seine Stärken ausgespielt. Und dies bei deutlich reduzierter Volatilität von nur 12,14 Prozent (Euro Stoxx 50: 24,46 Prozent).

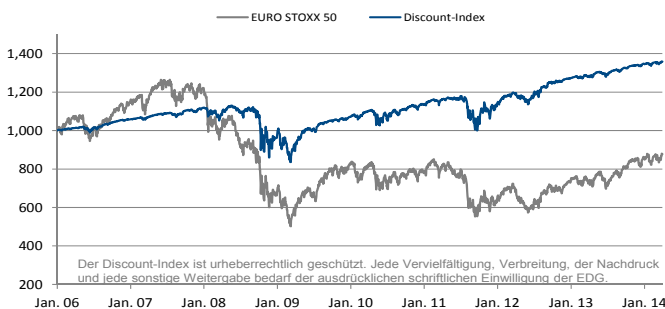
→ Discount-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Discount-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Discount-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

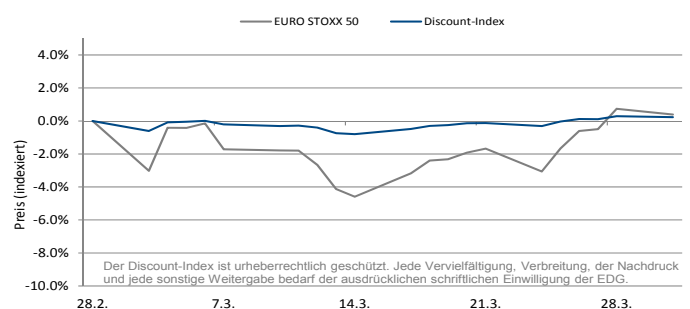
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	35,88 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-12,28 %
Entwicklung März 2014	0,23 %	Entwicklung März 2014	0,39 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,79 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,58 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	12,14 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,46 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate spielen ihre Stärken vor allem in Seitwärts- bzw. moderat steigenden bzw. fallenden Kursen aus. Steigt dagegen der Basiswert sehr stark an, können sie in der Regel nicht ganz mit der Wertentwicklung mithalten. Der März 2014 erwies sich so als überaus vorteilhaft für Bonus-Zertifikate. Denn der Euro Stoxx 50 verzeichnete in diesem Monat ein stetiges leichtes Auf und Ab im Rahmen einer Seitwärtsentwicklung. Leichte Überrenditen wurden in zwischenzeitlichen Abwärtsphasen erzielt, die auch in anschließenden moderaten Aufwärtsbewegungen nahezu konstant erhalten blieben. Unter dem Strich ergab sich beim Bonus-Index zum Monatschluss eine Rendite von 0,65 Prozent, während der Euro Stoxx 50 nur ein Plus von 0,39

Prozent erzielte. Das entspricht einer leichten Überrendite von 0,26 Prozent.

→ Anleger agierten wieder etwas offensiver. Die Barriere stieg deutlich von 1.496,36 auf 1.782,32 Punkte. Gleichzeitig erhöhte sich das Bonuslevel von 3.493,87 auf 3.559,98 Punkte. Die durchschnittliche Restlaufzeit verringerte sich leicht von 764 auf 730 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 1,57 Prozent. Der Euro Stoxx 50 fuhr im gleichen Zeitraum einen Verlust in Höhe von 1,58 Prozent p.a. ein. Die Volatilität ist allerdings mit 25 Prozent geringfügig höher als die beim Basiswert mit 24,46 Prozent.

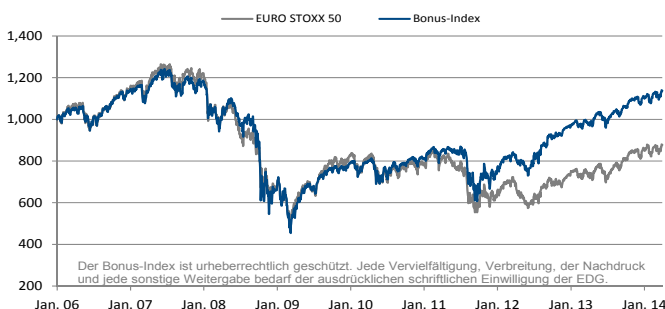
→ Bonus-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Bonus-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Bonus-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

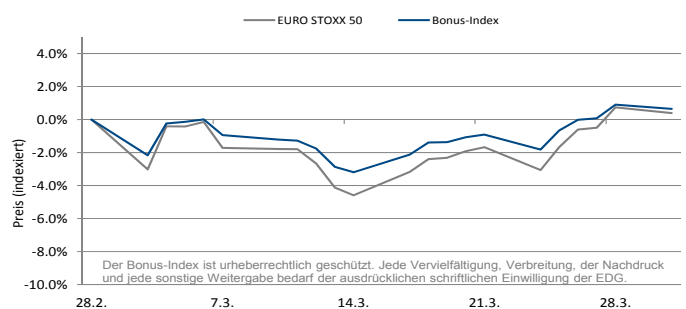
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	13,73 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-12,28 %
Entwicklung März 2014	0,65 %	Entwicklung März 2014	0,39 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,57 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,58 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	25,00 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,46 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG